

Zur Kenntnisnahme.

Herr Oberlehrer Friedrich Zimmermann (Mannheim) teilt mit, dass seine „Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim, Ludwigs-hafen und der Pfalz“ (s. diese „Mitteilungen“ Nr 222/23) vollständig vergriffen ist). Eine neue Auflage soll in 2—3 Jahren erscheinen.

E. Jssler, Der Pflanzenbestand der Wiesen und Weiden des hinteren Münster- und Kaisersbergertals.

Wir machen auf die reichhaltige und fleissige Arbeit aufmerksam, obgleich sie unsere engere Heimat nicht berührt. Es wäre aber sehr wünschenswert, dass sie bei uns Nachahmung fände. Das Büchlein, das als Ergänzung von desselben Verfassers „Führer durch die Flora der Zentralvogesen“ gedacht ist, enthält ausser allgemeinen Abschnitten über Klima, Boden und Geschichte der Vegetationsformen eine pflanzengeographische Darstellung der Vegetationsverhältnisse des Gebiets, die nur den Wald unberücksichtigt lässt. Neu ist die Gliederung der Pflanzenformationen in Unterabteilungen (Typen und Nebentypen), die durch ausführliche Pflanzenlisten belegt sind.

Die Arbeit dürfte nicht nur den Botaniker, sondern auch den Landwirt interessieren, da sie wertvolle Hinweise für die Behandlung und Verbesserung der Hochweiden enthält.

Freiburg, 30. Juni 1913.

A. Schlatterer.

Kleinere Mitteilungen.

In der „Deutschen Jägerzeitung“ Bd. 61 Nr 7 steht folgende Bitte um Verlängerung der Rehbockschonzeit:

„Das Musterländle Baden ist allen deutschen Landen voran mit seinen Jagd-Hegezeiten, denn vom 1. April ab darf, wer Lust hat, den Rehbock schiessen: Abgekommen vom langen Winter, zieht der Bock tagsüber dem sprossenden Grün nach in den noch lichten Wäldern oder auf den Kleeäckern. Da ist es leicht ihn auf die graue, schäbige Decke zu legen. Der Händler zahlt hohe Preise, um den Gastwirten etwas neues zu bieten. Der Wirt spart den Speck, denn der Bock ist schon gespickt — mit Engerlingen! und auf der Speisekarte steht Rehbraten. — Wann endlich wird man in Baden zu der Einsicht kommen, dass das Rehwild erst genussfähig ist, wenn der Rehbock wieder gesund geworden ist, wenn er sein rotes Gewand anhat? Alle weidgerecht denkenden und handelnden Jäger Badens sollten bei der massgebenden Stelle beantragen, dass die Schonzeit des Rehbockes bis zum Mai ausgedehnt wird. Jagdclub Mannheim.“ —

Vereinsvorstand: Vorsitzender: Landesgeologe Dr. **K. Schnarrenberger**, Burgunderstr. 26. — Rechner: Prof. Dr. **K. Scheid**, Scheffelstr. 30 (Post-scheck-Konto Karlsruhe Nr. 648). — Schriftführer und Schriftleiter der „Mitteilungen“: Dr. **A. Schlatterer**, Sternwaldstr. 19; alle in Freiburg.

Geschlossen den 23. Juli 1913.

Druckerei Karl Strücker, Freiburg im Breisgau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1911-1915

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schlatterer August

Artikel/Article: [E. Jssler, Der Pflanzenbestand der Wiesen und Weiden des hinteren Münster- und Kaysersbergertals. \(913\) 260](#)